

Referenten

Dr. E. Berg
Kolonproktologie
Prosper-Hospital Recklinghausen

PD Dr. H. Franz
Klinik für Operative Gynäkologie
Klinikum Braunschweig

Fr. Prof. Dr. H. Fritsch
Departement für Anatomie, Histologie und Embryologie
Universität Innsbruck

Prof. Dr. A. Herold
Generalsekretär DGK
Enddarmzentrum Mannheim

Prof. Dr. P. Markus
Klinik für Chirurgie
Elisabeth-Krankenhaus Essen

Fr. Prof. Dr. G. Möslin
Klinik für Chirurgie
St. Josefs-Hospital Bochum-Linden

Dr. A. Ommer
End- und Dickdarmpraxis Essen

Dr. F. Raulf
Gemeinschaftspraxis für
Kolonproktologie und Endoskopie Münster

Dr. R. Ruppert
Klinik für Chirurgie Koloproktologie
Klinikum Neuperlach

Dr. T. Schwandner
Klinik für Chirurgie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg

Prof. Dr. J. Stern
Chirurgie
St. Josefs-Hospital Dortmund

Prof. Dr. A. Ulrich
Klinik für Chirurgie
Universitätsklinik Heidelberg

Anfahrt / Veranstaltungsort

8. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V.
(VKRR) am 21.01.2012

Festsaal der Philharmonie, Huysenallee 53,
45128 Essen, 09:30 bis 14:00 Uhr

Antwort bitte bis zum 13. Januar 2012 an:

Sekretariat Dr. FJ Schumacher Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Kolonproktologie, MIC-Zentrum - Katholische Kliniken Oberhausen gGmbH

Nürnberger Straße 10 - 46117 Oberhausen

Tel 0208 8991 5701 * Fax 0208 8991 5719 *
E-Mail chirurgie-mh@kk-ob.de

Sponsoren:

ETHICON
a Johnson & Johnson company



OLYMPUS



DR. KADE
PHARMA

GHD GesundHeits
GmbH Deutschland

Einladung



Fotograf: Michael Kneffel

8. Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V. am 21.01.2012 in Essen

Die Veranstaltung ist bei der Nordrheinischen Akademie für
ärztliche Fort- und Weiterbildung angemeldet.



CACP





Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon zum 8. Mal findet unser jährlicher Kongress der Vereinigung der Koloproktologen an Rhein und Ruhr e.V. statt. Es ist uns wieder gelungen, hervorragende Kollegen als Redner zu gewinnen. Auf 3 Themen möchten wir uns in diesem Jahr konzentrieren: Zunächst Diagnose und Therapie des Hämorrhoidalleidens. Die Problematik begleitet uns ja ständig und wir möchten die aktuellen Vorgehensweisen darstellen und diskutieren. Dann scheint es uns wichtig, moderne Technologien in den Blickpunkt zu heben und deren Einsatzmöglichkeiten, wie auch ihre potentiellen Folgen, kritisch zu durchleuchten. Last, but not least, widmen wir uns der analen Inkontinenz. Auch hier werden wir oft vor schwierige Probleme gestellt. Neben der allgemeinen Betrachtung ist es uns wichtig, Besonderheiten in Einzelfällen intensiv zu verdeutlichen. Dafür werden besondere Kasuistiken dargestellt werden.

Wir hoffen, ihnen auch diesmal wiederum eine spannende Tagung zu präsentieren und freuen uns auf ihre zahlreiche Teilnahme. Das interkollegiale Gespräch ist uns dabei besonders wichtig!

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich

Ihr

Prof. Dr. J. Stern

Aktuelle Fragestellungen in der Koloproktologie

09:30 - 14:00

Eröffnung

Prof. Dr. Stern, Dortmund

Hämorrhoiden - Diagnose und Therapie

Vorsitz:

Ommer, Essen; Fr. Fritsch, Innsbruck

Aktuelle Theorien zur Pathophysiologie

Fr. Prof. Fritsch, Innsbruck

Konservative Therapie

Dr. Raulf, Münster

Operative Therapie

Dr. Ruppert, München

Diskussion

Aspekte neuer Technologien

Vorsitz:

Ulrich, Heidelberg; Berg, Recklinghausen

Radiogene Folgen neoadjuvanter Therapie

Prof. Dr. Ulrich, Heidelberg

Robotics in der kolorektalen Chirurgie

Dr. Berg, Recklinghausen

Biofeedback - Praxis und Evidenz

Dr. Schwandner, Giessen

Pause - Besuch der Industrierausstellung

Kasuistiken

Moderation:

Prof. Dr. Stern, Dortmund

Inkontinenz

Vorsitz:

Herold, Mannheim; Fr. Möslein, Bochum

Geburtsbedingte Verletzungen des anorektalen Kontinenzorgans - State of the Art

PD Franz, Braunschweig

Spätfolgen und Versorgung von geburtstraumatischen Sphinkterläsionen

Prof. Herold, Mannheim

Diskussion

Schlusswort

Prof. Dr. Markus, Essen

Am Ende der Veranstaltung laden wir zu einem Imbiss ein.